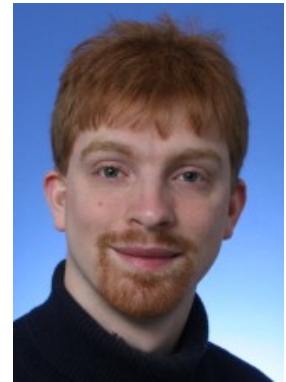


Bewerbung als Kassierer

Christian Sauter

*Ich wär so gerne Millionär,
dann wär mein Konto niemals leer.*
Die Prinzen



Wir Grünen stehen vor großen Herausforderungen. Die kennen wir alle: Anfängen vom Klimaschutz, inklusive des Ausbaus des ÖPNV, über die Sozialpolitik, die wiederum auch eng verknüpft ist mit der Bildungspolitik und der Geschlechterpolitik bis hin zu den Herausforderungen der Außenpolitik. Und dies sind nur ein paar zentrale Beispiele.

Und diese Herausforderungen, vor denen wir Grünen stehen, die kosten Geld: Der Staat muss in einigen Bereichen richtig investieren. Ausbau des ÖP(N)V, Kinderbetreuung, das wird richtig teuer, aber der Staat hat nicht unbegrenzt Geld, deswegen müssen Prioritäten gesetzt werden und auch unnötige Projekte (Betreuungsgeld, Betonbauorgien) einfach mal gestrichen werden.

Das gleiche Problem haben wir aber auch parteiintern auf allen Ebenen. Gerne würden wir noch für das eine oder andere Projekt mehr Geld zur Verfügung haben. Dies ist auch auf Bezirksebene so. Wir sind abhängig von der Landesebene, den KVs und Spenden. Das heißt, das Geld ist begrenzt. Und doch kostet alles Geld. Als Kassierer würde ich probieren, den Spagat zwischen „sinnvoll investieren“ und „sparen“ durch vernünftige Prioritäten zu meistern.

Und in den kommenden Jahren wird eine der Hauptprioritäten sicherlich sein, den Wahlmarathon so zu nutzen, dass wir einerseits Stimmen und Mandate dazugewinnen können, aber andererseits auch in der Partei zusammenwachsen und Synergien nutzen können.

Neben dem Wahlkampf sehe ich die Fortführung der bisherigen Projekte (insbesondere Mentoring-Programm & Grüne Wege) als priorisiert und ich möchte mich an dieser Stelle auch beim bisherigen Vorstand für die gute und engagierte Arbeit bedanken.

Eines würde sich aber in meiner Amtszeit ändern. Auch auf Bezirksebene würde ich gerne die Sherpa nutzen, um diesen Schritt der Professionalisierung auch auf Bezirksebene zu vollziehen. Ich kenne die Sherpa seit Frühjahr 2006 und bin (trotz diverser Kinderkrankheiten) ein begeisterter Fan. Daher wäre es mir auch ein Anliegen, diese noch weiter in die Fläche zu bringen und würde als Bezirkskassierer ein (Mittel-)Franken-Kassierer-Treffen organisieren wollen.

Ich möchte jetzt meine mehrjähriger Erfahrung auf Bezirksebene (erweiterter Bezirksvorstand und mehrfach Delegierter für Bezirksversammlungen) sowie als Kassierer im Kreisverband wieder aktiver einbringen. Uns stehen zwei spannende Jahre mit 5 Wahlen bevor. Da will ich an einem Politikwechsel mitarbeiten. Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir dafür Euer Vertrauen schenkt.

Euer Christian

Lebenslauf:

- 1981 – Geburt in Stuttgart
- 1988 – 2001 Schule in Detmod (NRW)
- 1998 – 1999 Austauschjahr in den USA
- 2001 – 2002 Zivildienst
- 2002 – 2007 Informatikstudium in Ulm
- 2007 – heute Wissenschaftler am Fraunhofer IIS Erlangen

Qualifikationen:

- Diplom Informatiker
- Projektleitung
- Manager Regulatory Affairs (TÜV)
- Hypnose Coach

„Grüne“ Geschichte

- Kindheit: BUND-jugend
- 1997 Alternatives Jugendbündnis/GAJ
- 1999 Fraktionsmitarbeit bei den Grünen Detmold (Schulausschuss)
- 2002 unigruen, dabei ab 2003-2006 durchgehend in StuVe vertreten
- 2008-2011 Kreisvorstand Erlangen
- AK Soziales
- AK Bürgerbeteiligung
- LAK Medien

Aktivitäten & Mitgliedschaften

- Organisation Nerd Nite
- Vorträge bei Pecha Kucha
- Mein Blog: <http://c-us.de>
- Sozialtreff Erlangen
- Arche Erlangen
- CCC
- Attac